

Pressemitteilung

Guter Tischtennissport bei der 27. Stadtmeisterschaft von Zella-Mehlis

Mit 127 Teilnehmern aus 27 Sportvereinen und 4 Bundesländern erreichte die nunmehr 27. Auflage der bundesoffenen Tischtennisstadtmeisterschaft der Damen und Herren am 03.05.2008 eine bessere Beteiligung gegenüber dem Vorjahr. Das Turnier insgesamt gestaltete sich nach der Eröffnung durch den Schirmherrn und Bürgermeister der Stadt Zella-Mehlis, Karl Uwe Panse als sehr spannend und sehenswert.

In der „Königskategorie“ der Herren Klasse A (ab 2. Bezirksliga) setzte sich Martin Bindriem (TTC HS Schwarza) gegen den Vorjahressieger Jörg Leutbecher (TTV Stadtlengsfeld) durch und wurde Stadtmeister 2008. In der Herren Kategorie B (bis 3. Bezirksliga) war Matthias Göpel (SV BW Eisenach) vor Monty Schulz (SV Schleusingen 90) erfolgreich.

Bei den Damen setzte sich Beatrix Köhler vom SV 1916 Großrudestadt gegen Diana Würzburg (TTV Eintracht Erfurt) durch und wurde neue Stadtmeisterin.

Im Doppel der Damen gewannen Sabrina Hoff / Melanie Forcht (ESV Prenzlau / TUS Griesheim) den Titel. Bei den Herren gab es einen verdienten Sieg der Paarung Danny Hollatz / Sebastian Anders (TSV Leimbach) gegen Jürgen Düring / Marc Brendel (ESV Prenzlau).

Im Mixedwettbewerb wurden Sabrina Hoff / Udo Düring in einem spannenden Endspiel neue Stadtmeister vor Ute Seifert / Gerd Funk (TTC HS Schwarza / TSV Zella-Mehlis).

Für die Zella-Mehlis Teilnehmer hingen die Trauben wieder einmal sehr hoch und es wurde auch in diesem Jahr nichts mit einem Stadtmeistertitel für die Gastgeber aus Zella-Mehlis. Bei der abschließenden Siegerehrung die in Toschis-Station stattfand war die Stimmung dann aber wieder prächtig.

Trotz einer erfolgreichen Veranstaltung steht die Abteilung Tischtennis vor einer großen Herausforderung. Mit der offiziellen Verabschiedung von Gerd Funk als Mannschaftsleiter und erfolgreicher Spieler der 1. Mannschaft in der Verbandsliga Thüringen müssen nun die richtigen Entscheidungen für die Sicherung der Verbandsliga getroffen werden. Es bleibt noch die Hoffnung auf mögliche Neuzugänge und eine rasche Entwicklung der vorhandenen Nachwuchstalente für einen Einsatz im höherklassigen Tischtennissport. Die 28. Auflage der Tischtennisstadtmeisterschaften wird auch im nächsten Jahr wieder viele Sportlerinnen und Sportler aus nah und fern nach Zella-Mehlis führen.